

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Matthias Lammert (CDU)

### Wechsel zur Bundesverwaltung III

Ich frage die Landesregierung:

1. Wurden alle Stellen dort, wo Beamte von der Landesverwaltung zur Bundesverwaltung gewechselt sind, wieder nachbesetzt? Wenn nein, warum nicht, und um welche Stellen hat es sich dabei gehandelt?
2. Wurden die Personen, die von der Landesverwaltung zur Bundesverwaltung gewechselt sind, im Nachgang schriftlich mit den Fragen kontaktiert, warum sie gewechselt sind und ob sie ggf. wieder zum Land Rheinland-Pfalz zurück versetzt werden wollen? Wenn nein, warum nicht?
3. Wie viele rheinland-pfälzische Kommunalbeamtinnen und Kommunalbeamte sind nach Kenntnis der Landesregierung in den Jahren 2016 und 2017 in die Bundesverwaltung gewechselt (ggf. bitte aufgliedert, von welchen kommunalen Dienststellen die Beamtinnen und Beamte gewechselt sind und wohin in die Bundesverwaltung)?
4. Ist aufgrund der hohen Fluktuation von Landesbeamten in die Bundesverwaltungen noch die Funktionsfähigkeit der rheinland-pfälzischen Landesverwaltung gegeben?
5. Wie bewertet die Landesregierung die Anregung, die Landesbeamtinnen/Landesbeamten an mehreren Terminen im Jahr zu befördern, anstatt nur am 18. Mai eines Jahres?
6. Wie viele rheinland-pfälzische Tarifbeschäftigte sind in den Jahren 2016 und 2017 in die Bundesverwaltung gewechselt (bitte aufgliedert, von welchen Dienststellen die Beamtinnen und Beamte gewechselt sind und wohin in die Bundesverwaltung)?
7. Wie ist der Sachstand zur Einrichtung eines berufsbegleitenden Masterstudiengangs für rheinland-pfälzische Beamtinnen/Beamte an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz (HöV) in Mayen?

Matthias Lammert